

NACHRICHTEN

FUSSBALL

Verstärkung für FC Radolfzell

Mit Wolfgang Narr vom SC Pfullendorf präsentiert der FC Radolfzell seine zweite Neuverpflichtung in der Winterpause. Der 25-jährige Defensivspezialist kam in der Hinrunde auf 15 Einsätze und lief für die Pfullendorfer in der Regionalliga Südwest überwiegend als Innenverteidiger auf. Von 2001 bis 2011 war Narr bereits für den SC Pfullendorf aktiv, bevor er zum FC Singen 04 wechselte. Vergangenen Sommer kehrte Narr zurück zu den Linzgauern, bei denen er aber nach dem Trainerwechsel im Oktober seinen Stammspielerplatz abgeben musste. (kmk)

FRAUEN-FUTSAL

Kampf um die Bezirksmeisterschaft

Mit 15 Mannschaften spielen die Fußballfrauen des Bezirks Bodensee am Sonntag in der Singener Kreissporthalle ihre Futsal-Bezirksmeisterschaft aus. Die drei 5er-Gruppen sind durch die Bank ganz stark besetzt, denn mit einer Ausnahme haben sich alle Bezirksligisten angemeldet. Turnierbeginn ist um 10 Uhr, danach folgen Gruppenspiele bis gegen 15 Uhr. Zwischenrundenbegegnungen sind von 15 bis 17.15 Uhr angesetzt, anschließend das Spiel um Platz drei und das Endspiel. Für den Bezirksmeister gibt es zur Belohnung einen Startplatz bei der Südbadischen Meisterschaft am 2. Februar in Bühl. (kha)

TISCHTENNIS

Singener Niederlage in Nollingen

**Verbandsliga, Frauen:** Zum Rückrudenaufakt reiste die erste Damenmannschaft des TTC Singen nach Nollingen. Früh lagen die Singenerinnen 0:3 hinten, ehe Plieninger verkürzen konnte. Während Jakobi und Goldberg ihren Gegnerinnen zum Sieg gratulieren mussten, setzten sich Plieninger und Schuff durch. Die folgende Begegnung entschied Jakobi für sich, während Goldberg geschlagen von der Platte ging. Der dritte Sieg von Plieninger zum 5:6 ließ die Gäste noch einmal herankommen, bevor die weiteren Begegnungen an den Gastgeber gingen und man sich mit 5:8 geschlagen geben musste. Am Samstag empfängt der TTC vor heimischer Kulisse Ulm.



Beim Weltcup-Rennen in Wengen am Start: der 21-jährige Bermatinger Fabio Renz. BILD: FLAVIA RENZ

# Ein Traum wurde wahr für Fabio Renz

- Bermatinger Skirennläufer war in Wengen am Start
- Viel Spaß beim Klassiker am Lauberhorn

**Ski alpin:** Dass sich eines seiner Ziele für diese Rennsaison so schnell erfüllen würde, hätte sich Fabio Renz aus Bermatingen nun doch nicht träumen lassen. Auf der Wunschliste des 21-jährigen Europacup-Fahrers stand der Start bei einem Weltcup-Rennen ganz oben. Aber dass es ausgerechnet bei der Herren-Abfahrt in Wengen, dem Weltcup-Klassiker, klappen würde, hat ihn doch überrascht. Das Trainerurteil über die Qualifikation des Bermatingers war erst wenige Tage vor dem Rennen gefallen. Vorgesehen waren drei Trainingseinheiten und dann das Rennen auf der längsten und schwierigsten Weltcup-Ab-

fahrtstrecke am Lauberhorn. Das erste Training wurde wegen Neuschnee abgesagt. Im zweiten Training startete Fabio Renz als 76. in einem Starterfeld von 99 Läufern auf der für ihn teilweise unbekanntesten Strecke. Das Vertrauen in die eigene Laufsicherheit musste aufgebaut werden, nachdem Renz das Rennen auf der Europacupstrecke eine Woche zuvor unfreiwillig mit einem spektakulären Sturz beendet hatte, bei dem glücklicherweise nur das Material zu Bruch ging. Vorsichtig gestartet, nahm der junge Kaderathlet so sehr Fahrt auf, dass er im letzten Stück vor dem Ziel die 29. Zeit fuhr; eine überaus bemerkenswerte Leistung. „Spaß hat es gemacht“, sagte er danach. Mit diesem Stück Arbeit in den Knochen war das dritte Training eine weitere Herausforderung. Kurz vor dem Ziel-S ging Renz fast die Kraft aus; kurz streifte er mit der Hüfte die eisglatte Pis-

te, konnte sich dann gerade noch rechtzeitig wieder aufrichten, erreichte knapp sturzfrei das Ziel als 66. und reihte sich direkt hinter Konkurrent Ted Ligety ein, den er als Weltcup-Fahrer immer bewundert hat. Nach einem Tag der Regeneration war es für den jungen Linzgauer dann soweit. An diesen Tagen herrscht in Wengen Ausnahmezustand: überall Partyzelte, 40 000 Besucher, die überwältigende Flugshow der Patrouille Suisse; das Spektakel steht der Veranstaltung in Kitzbühel in nichts nach. Als Weltcup-Neuling hatte Renz eine entsprechend hohe Nummer, mit 66 die fünfletzte. Während im Zielraum der Schweizer Patrick Küng bereits die Gratulationen zum Tagessieg entgegennahm, stand Renz noch oben am Start. Die Piste wurde von Läufer zu Läufer immer unruhiger und damit gefährlicher. Als der Deutsche Klaus Brandner

im Ziel-S durch einen Schlag zu Sturz kam und in den Fangnetzen landete, funkten die Trainer entsprechende Fahrempfehlungen hoch. Fabio Renz versuchte den besten Mix aus Risikobereitschaft und Sicherheitslauf. Mit einer Fahrt, die Rennexperte Markus Wasmaier als positiv auffallend durch die gute Renntechnik beurteilt, kam der Debütant am Ende als 61. in der Zeit von 1:35,36 ins Ziel, glücklich, das Rennen heruntergebracht zu haben und nur 15 Hundertstel langsamer als der Weltcup erfahrene Teamkollege Stephan Keppler. Später ärgerte er sich allerdings darüber, dass er nicht doch noch etwas mehr Gas gegeben hatte. Als er aber am Lift von jungen Fans um ein Autogramm gebeten wurde, konnte er sich ein Lächeln nicht verkneifen. Es ist noch gar nicht lange her, da war er der junge Fan, der seine Idole um Autogramme anbettelte.

## Kay Stumper räumt ab

Singener Lokalmatador zeigt bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Altersklasse U 13 eine überragende Leistung

**Tischtennis:** Seine Gruppe gewann Kay Stumper problemlos ohne Satzverlust, ehe er nach einem Freilos im Achtelfinale auch Marc Hingar (Bietigheim-Bissingen) mit 3:0 besiegte. Im Halbfinale wartete Sven Hennig (Freiburg), der dem Elfjährigen bei diesem 3:1-Erfolg als einziger Gegner einen

Satz abnehmen konnte. Auch im Endspiel dominierte der Singener Tischtennispieler und bezwang hochverdient Abwehrtalent Konrad Ell (Weinheim) mit 11:4, 11:2 und 11:4. Der junge Hohen-twieler hat sich somit für die Deutschen Meisterschaften dieser Altersklasse qualifiziert.



Kay Stumper. BILD: PRIVAT

Matti Pelz vom TTC Mühlhausen zeigte ebenfalls eine starke Leistung. Mit nur einem Satzverlust schloss Pelz die Gruppenphase als Gruppenerster ab. Im Achtelfinale traf er jedoch auf den für Freiburg in der Verbandsliga aktiven Sven Hennig, dem er nach vier Durchgängen gratulieren musste. Im Doppel sicherten sich Stumper/Pelz den Titel mit einem 3:1-Erfolg über Hennig/Keller (Freiburg). Bei den Mädchen U13 ging für den Bezirk Bodensee Celine Schädler (Mühlhausen) an den Start. Das Mühl-

hausener Talent schied jedoch mit einem Sieg und zwei Niederlagen etwas unglücklich bereits nach den Gruppenspielen aus. Den Titel sicherte sich Bondareva (Weinheim) im Endspiel gegen Tu (Steinheim). Im Mädchen-Doppel startete Schädler mit ihrer Partnerin Leser (Willstätt) mit einem Auftakterfolg über Betz/Friedrich (Neckarsulm/Neckarbischofsheim), ehe gegen die späteren Finalistinnen Bondareva/Kaufmann (Weinheim/Bietigheim-Bissingen) Schluss war. (as)

# Noch sind nicht alle Würfel gefallen



Beim Crosslauf in Radolfzell setzte sich bei den Frauen Nadine Grösch (LG Welfen) durch. BILD: SCHERER

Optimale Wetterbedingungen herrschten beim dritten Lauf zur Hegau-Bodensee-Crosslaufserie in Radolfzell

**Crosslauf:** Beim dritten Durchgang der Hegau-Bodensee-Crosslaufserie in Radolfzell wurde den Teilnehmern auf dem selektivsten Kurs der Serie viel abverlangt durch matschigen Untergrund auf der Strecke, die aber wenigstens frei von Schnee und Eis war. Auf der Strecke der Kinder und Jugendlichen erschwerte Wurzelwerk das Vorankommen, auf der Kurzstrecke und beim Hauptlauf galt es, die extreme Steigung am „Rebbergle“ zu bewältigen. Dafür herrschten optimale Laufbedingungen bei leichten Plusgraden, was auch für tolle Stimmung im Zielbereich sorgte. Nicht nur die Erstplatzierten, sondern auch die Läufer im hinteren Teil des Feldes erhielten Applaus. Dazu kam die vorbildliche Organisation des Lauftreff Radolfzell. Bei den Männern ist dem Konstanzer Ernesto Sanchez-Burgos, der sich vor Claudio Schmidtko (LC Schaffhausen) und Tewes Brandt (Delligser SC) durchsetzte, der Gesamtsieg nicht mehr zu

nehmen, während auf den weiteren Plätzen noch alles möglich ist. Auch in der Klasse Kinder und Jugendliche, weiblich, stehen die Gesamtsieger noch nicht fest, was viel Spannung für den vierten und abschließenden Lauf in Stockach verspricht. Dagegen hat bei der weiblichen Jugend U 18 Anna Hipp bereits zwei Siege in der Tasche. Auch bei den Jungen zeichnen sich die Gesamtsieger bereits ab – sofern die Führenden in Stockach teilnehmen und damit in die Gesamtwertung dreier Läufe kommen. Auf der Kurzstrecke und bei den Frauen der Langstrecke wird die Gesamtplatzierung davon abhängen, wer mit drei Läufen in die Wertung kommt.

ERGEBNISSE

**Schülerinnen und Schüler**  
**w. Kinder U10:** 1. Leonie Boos (TuS Steißlingen) 04:24,4; 2. Lea Krämer (StV Singen) 04:46,8; 3. Hannah Paul (TuS Gottmadingen) 05:24,3  
**w. Kinder U12:** 1. Emely Schmelz (TSV Trochtelfingen) 04:08,6; 2. Alice Fülle (LG Radolfzell) 04:10,0; 3. Anna Müller (TSF Tuttlingen) 04:14,1  
**w. Jugend U14:** 1. Nele Wasem (TuS Gottmadingen) 09:27,6; 2. Mara Dürschke (PTSV Konstanz) 09:28,9; 3. Franziska Vestner (TuS Gottmadingen) 09:33,4  
**w. Jugend U16:** 1. Mona Wieland (TV Konstanz) 08:25,6; 2. Johanna Siebler (LG Radolfzell) 08:46,3; 3. Elena Schiller (TV Rielasingen) 09:08,6

**m. Kinder U10:** 1. Tiaan Broders (StV Singen) 04:15,8; 2. Moritz Kuhn (PTSV Konstanz) 04:29,9; 3. Alessandro Axmann (StV Singen) 04:30,7  
**m. Kinder U12:** 1. David Wieland (TV Konstanz) 03:43,3; 2. Benjamin Boos (TuS Steißlingen) 03:55,2; 3. Frederic Okle (StV Singen) 04:07,0  
**m. Jugend U14:** 1. Robert Fülle (LG Radolfzell) 07:57,6; 2. Moritz Zähringer (LG Radolfzell) 07:59,2; 3. Kilian Dilger (TuS Gottmadingen) 08:10,3  
**m. Jugend U16:** 1. Simon Volkwein (LG Radolfzell) 09:11,4; 2. Sascha Semibratow (StV Singen) 09:16,9; 3. Markus Conrad (LG Radolfzell) 09:48,6  
**Jugend und Kurzstrecke:**  
**w. Jugend U18:** 1. Emely Schmelz (TSV Trochtelfingen) 18:51,5; 2. Nina Löffler (LG Radolfzell) 21:35,6  
**w. Jugend U20:** 1. Kathrin Reischmann (Serpentine-Trek) 19:16,6; 2. Katrin Bernau (TV Radolfzell) 20:45,8  
**Frauen Kurzstr.:** 1. Doris Bohnet 20:17,7  
**m. Jugend U18:** 1. Nico Oechslein (LC Schaffhausen) 15:40,4; 2. Kilian Wiljotti (TV Rielasingen) 16:45,4; 3. Nico Ragg (TG Stockach) 17:06,7  
**m. Jugend U20:** 1. Niklas Best (LG Salemerthal) 16:12,7; 2. Jakob Siebler (LG Radolfzell) 17:40,3  
**Männer Kurzstr.:** 1. Max Glocker (TV Konstanz) 14:08,5; 2. Wolfgang Herfort (Astom) 20:40,1; 3. Jürgen Schmelz (TSV Trochtelfingen) 20:42,0  
**Hauptlauf**  
**Frauen:** 1. Nadine Grösch (LG Welfen) 29:13,3; 2. Annika Boos (ASC Konstanz) 35:09,1; 3. Julia Gebhard (TG Stockach) 38:21,8  
**W30:** 1. Anne Falk (ASC Konstanz) 31:16,3; 2. Katrin Schaake (Freundeskreis Uphill) 44:20,4  
**W35:** 1. Ingrid Frankfurth (ASC Konstanz) 41:24,7  
**W40:** 1. Christine Merkt (TV Konstanz) 35:32,7; 2. Ramona Hässler 38:25,9; 3. Emi Hess 39:52,0  
**W45:** 1. Regina Vetter (DJK Singen) 39:04,1; 2. Christina Ade (StV Singen) 39:13,1; 3. Luzia Nothhelfer (Fit for fun

Owigen) 42:04,7  
**W50:** 1. Margit Räuber-Mill (ASC Konstanz) 35:50,7; 2. Martina Best (LG Salemerthal) 37:37,2  
**W55:** 1. Marianne Schulz (TV Wald) 46:27,9  
**W60:** 1. Ella Eck (RSF Überlingen) 46:56,5; 2. Hiltrud Sommerfeld 50:45,5  
**Männer:** 1. Claudio Schmidtko (LC Schaffhausen) 27:09,4; 2. Tom Bork (LG Radolfzell) 27:48,7; 3. Daniel Eisel 27:55,9  
**M30:** 1. Ernesto Sanchez Burgos (TV Konstanz) 25:21,1; 2. Jörn Basel (SCC Berlin) 28:01,3; 3. Johannes Günzel (TSF Tuttlingen) 31:01,7  
**M35:** 1. Maximilian Kramm 29:50,4; 2. Holger Laufer 30:54,3; 3. Alexander Gajo (FKU-Racing) 31:34,4  
**M40:** 1. Tewes Brandt (Delligser SC) 27:13,5; 2. Jürgen Bucker (SV Reichenau) 29:18,4; 3. Dirk Wolf (Fun activ Seefeld) 29:48,7  
**M45:** 1. Esko Kranz (LT Radolfzell) 28:37,7; 2. Franz Volk (LT Radolfzell) 28:47,0; 3. Markus Wintersig (SV Reichenau) 29:03,3  
**M50:** 1. Roland Lohr (Tri4you.com Team) 28:08,7; 2. Jean-Pierre Marq (TSF Tuttlingen) 28:28,7; 3. Frank Lutsch 32:02,3  
**M55:** 1. Frank Karotsch (TG Stockach) 29:24,8; 2. Jürgen Hugschmidt (LT Radolfzell) 31:00,2; 3. Rainer Spiegelhalder (TV Konstanz) 31:13,2  
**M60:** 1. Reginald Rudd (ASC Konstanz) 36:19,3; 2. Klaus Herrlich (gemeinsam mit Sigmaringen) 38:41,2  
**M65:** 1. Lothar Schiess (ASC Konstanz) 40:25,6  
**M70:** 1. Kurt Schmidt (TSV Bodman 1950) 45:44,2; 2. Bernd Max Behnke 46:10,1  
**Hauptlauf M/W Wertung:**  
**W:** 1. Nadine Grösch (LG Welfen) 29:13,3; 2. Anne Falk (ASC Konstanz) 31:16,3; 3. Annika Boos (ASC Konstanz) 35:09,1  
**M:** 1. Ernesto Sanchez Burgos (TV Konstanz) 25:21,1; 2. Claudio Schmidtko (LC Schaffhausen) 27:09,4; 3. Tewes Brandt (Delligser SC) 27:13,5